

BUNDESWETTBEWERB 2016

Wir gratulieren unserer Siedlergemeinschaft Vallendar e. V. zu einem hervorragenden 2. Platz. Näheres unter www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz.

Gemeinschaften

SOMMERFEST IN ANDERNACH



Zur 60-Jahrfeier der **Gemeinschaft Wohneigentum Andernach** hatte bereits am 17.06.2016 eine Feierstunde mit Ehrungen im Historischen Rathaus stattgefunden. Zum Abschluss dieses Jubiläumsjahres feierte nun die Gemeinschaft ihr traditionelles Sommerfest mit einem ökumenischen Gottesdienst, zu dem sich zahlreiche Mitglieder eingefunden hatten. Zur Einstimmung gab der Vorsitzende Werner Umscheiden eine kurze Rückblende über die Entstehungsgeschichte der Siedlung und der Gemeinschaft.

Der von Pastor Günther Schmidt und Pfarrer Christian Schulte in der Schützenhalle gestaltete ökumenische Feldgottesdienst wurde von den Teilnehmern als würdig und wohlthuend empfunden. „60 Jahre Tradition und Solidarität pflegen, gegenseitige Hilfe in vorbildlicher Weise, das ist ein Grund, dieses Jubiläum in diesem Jahr zu feiern“, so Pastor Schmidt in seiner Ansprache an das „Geburtstagskind“. Pfarrer Schulte begleitete die Lieder mit seiner Gitarre.

Nach dem Gottesdienst ging es übergangslos zum Sommerfest, wo der Vorsitzende auch eine Abordnung der Gemeinschaft Mayen mit deren Vorsitzenden Rudi Heller begrüßen konnte. Im vollbesetzten Biergarten des Schützenhofs „Da Rossana“ hatte der Vorstand der Gemeinschaft um Werner Umscheiden und eine fleißige Helferschar

für beste Voraussetzungen zum guten Gelingen des Sommerfestes gesorgt. Die erwarteten Kaffee-, Kuchen- und Salatspenden der Mitglieder wurden weit übertroffen.

Die vom Vorstand organisierte Tombola mit über 80 Preisen fand bei den Siedlern sehr großen Anklang. An dieser Stelle ein Dank an alle Sponsoren. Für die musikalische Unterhaltung sorgte in bewährter Weise Heinz Meurer.

Im Verlauf des Abends zeigten die Grillmeister Sven Welter und Hans-Hermann Budde ihr Können am Buffet und konnten alle Wünsche und Gelüste nach Steaks und Würstchen erfüllen. Zu später Stunde in kleinerer Runde erzählte man sich bei kühlen Getränken noch interessante Geschichten aus alten Zeiten der Andernacher Südstadt, wo alles begann, dies mit der Gewissheit, dass die Gemeinschaft mit ihren Aktivitäten und ihrem Zusammenhalt auch im nächsten Jahrzehnt als die Interessenvertretung des selbstgenutzten Wohneigentums in Stadt und Umgebung gelten wird. *W. Umscheiden*

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN BENDORF-RHEIN

Neben den Vereinsmitgliedern konnte der 1. Vorsitzende der **Gemeinschaft Bendorf-Rhein**, Werner Kroneberger, den stellvertretenden Landesvorsitzenden Manfred Stiebitz begrüßen.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand ein Fachvortrag des POK Manfred Berg vom Zentrum Polizeiliche Prävention Koblenz über Kriminalprävention, der seinen Vortrag mit dem erschreckenden Hinweis begann, dass im Schnitt jede Stunde ein Haushalt im Land von Einzeltätern oder Banden heimgesucht wird. POK Berg erklärte, dass die Schwankungen zwischen einzelnen Jahren im regionalen Fokus der Täter mehrere Ursachen hätten. Die Verfolgung solcher Straftaten gestaltet sich aufgrund der meist überörtlich agierenden Täter sehr schwierig. Daher lege die Polizei neben der Verfolgung von Straftaten größten Wert auf deren Verhütung, weshalb das Zentrum Polizeiliche Prävention zum Thema Einbruchschutz kostenlose Beratungen anbiete: Tel. 0261 1031, E-Mail: beratungszentrum-koblenz@polizei.rlp.de.

POK Berg wies zudem auf die Fördermöglichkeit durch die staatliche Förderbank KfW hin. Anträge zu Präventionsmaßnahmen an Bestands-Wohngebäuden müssten allerdings vor deren Durchführung bei der Bank gestellt und die Arbeiten von einem Fachunternehmen ausgeführt werden. Gefördert werden vor allem Maßnahmen wie der Einbau einbruchssicherer Türen und Fenster, aber auch die Installation von Alarmanlagen oder spezieller Beleuchtung.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurde von Franz-Josef Grüdl über die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet. Besondere Erwähnung fand hierbei die Sommertour zur Grube Fortuna, zu den Leica Camera Werken in Wetzlar und nach Weilburg.

Nach dem Kassenbericht von Peter Zell und der Prüfbericht der Revisoren erteilte die Versammlung dem Vorstand einstimmige Entlastung.



Die Vorstandsmitglieder Rudi Nett, Werner Hackenbruch, Peter Zell und Franz-Josef Grüdl wurden für langjährige Vorstandsarbeit mit einer Urkunde und VWE-Nadel in Silber bzw. Gold mit Kranz geehrt

W. Kroneberger

WEISSENTHURM ON TOUR

Vom 02. bis 06.09.16 unternahm die **Gemeinschaft Weißenthurm** mit 38 Teilnehmern ihren Jahresausflug zum Ayrfhof in den Bayrischen Wald ①. Um 7:30 Uhr ging es los Richtung Frankfurt.

Bei wunderbarem Wetter wurde auf dem Rastplatz Weißkirchen an der A3 zum kostenlosen Frühstück geladen. Es gab ein Sekfrühstück, Bier, Kümmerling und natürlich Kaffee und belegte Brötchen, die unsere Vorstandsdamen – mit besonderem Dank



dafür – im Eiltempo schmierten. Weiter ging es zu unserem Reiseziel, der Pension „Ayrhof“ bei Kollnburg im Bayrischen Wald.

Dort angekommen wurden die Zimmer belegt und anschließend im extra für uns reservierten Gewölbesaal zu Abend gegessen. Hier ließen wir beim gemütlichen Plausch den Abend ausklingen.

Am zweiten Tag war ein Ausflug nach Passau angesagt. Dort ging es auf Erlebnisfahrt mit dem vollklimatisierten „Swarowski-Kristallschiff“. Den zur freien Verfügung stehenden Nachmittag nutzte man für eine Dombesichtigung oder für einen leckeren Kaffee in einem der wunderbaren Straßencafés. Den dritten Tag verbrachten wir in Regensburg mit Besichtigung des Doms, der Steinernen Brücke, des Alten Rathauses mit Reichstagsmuseum sowie einigen Patrizierhäusern aus dem 12. bis 14. Jahrhundert. Nicht zu vergessen der Besuch der hoch über der Donau bei Donaustauf gelegenen Ruhmeshalle „Walhalla“. Der vierte Tag führte uns zum „großen Arber“. Dort war eine Gondelfahrt zum Gipfel angesagt. Leider war Berg komplett im Nebel versunken, weshalb uns eine Gipfel-Rundumsicht leider verwehrt blieb und wir mit „Plan B“ zu einer Shopping-Tour nach Bodenmais auswichen. Danach ging es in die Gläserne Destille nach Böbrach, wo wir an einer Blutwurz-Schaubrennerei teilnahmen. Nach reichlichem Blut- und Bärwurz-Genuss ließen wir die Tour 2016 auf dem Ayrhof beim Abendessen und lustigen Beisammensein ausklingen.

Positiv hervorzuheben ist noch, dass alle Tagesfahrten sowie die Schifffahrt und die Blutwurz-Probe im Fahrpreis enthalten waren. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer zusätzlich noch eine Flasche Blutwurz, Bärwurz oder Schleheneuer, als Entschädigung für die ausgefallene Gondelfahrt. Ein besonderer Dank gilt unseren fleißigen Helferinnen Roswitha, Gisela, Ilse und Ellen. Ebenso danken wir unserer Pensionswirtin Frau Tremmel, die all unsere Wünsche zur vollsten Zufriedenheit erfüllte und die wir in guter Erinnerung behalten werden. Auch möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Peter Eifler und Josef Böckling für die Organisation dieser tollen und erlebnisreichen Fahrt bedanken.

Am fünften Tag ging es leider wieder nach Hause, wo wir wohlbehalten und zufrieden ankamen.

Zum Schluss möchten wir alle Mitglieder und Freunde unserer Gemeinschaft sehr herzlich zu unserem Kaffee-Nachmittag (04.12.2016 ab 15.00 Uhr) in die Stadthalle Weißenthurm einladen. *F. J. Böckling*

NEUSTADT/WEINSTRASSE: AUSFLUG

Am Sonntag, den 28.08.16 unternahm unsere **Gemeinschaft Neustadt/Weinstraße** ihren Jahresausflug, an dem 40 Personen teilnahmen. Die Busfahrt führte uns in das benachbarte Elsass. Nach unserem Picknick in Brumath fuhren wir weiter nach Saveme, wo genügend Zeit zur freien Verfügung stand. Anschließend ging es nach Arzviller zum Schiffshebewerk am Rhein-Marne Kanal. Eine kleine Schifffahrt auf dem Kanal, inklusive der Tal- und Bergfahrt mit dem Schrägaufzug, war hier der Höhepunkt. Über die Deutsche Weinstraße fuhren wir wieder nach Hause, und ein schöner Ausflug ging zu Ende. *H.-J. Welsch*

HERBSTFEST IN MAYEN

Auch im 80. Jahr lud die **Gemeinschaft Mayen** zum Siedler-Herbstfest ein. Am Sonntag, dem 25.09.2016 war es soweit. Herbstlich geschmückt war der große Saal im Pfarrheim „Herz Jesu“, sodass sofort die erhoffte „Oktoberfest-Stimmung“ aufkam. Bayerische Musikklänge im Hintergrund und Wiesenbier im Ausschank brachten zum Frühschoppen die richtige Atmosphäre.

Pünktlich um 12 Uhr kam die kulinarische Stärkung in Form von Schweinsbraten und Leberkäse mit Knödel und Kraut. Weitere Siedler kamen und stellten fest, sie hätten früher kommen müssen, doch es war für alle genügend zu essen und zu trinken vorrätig. Der Vorstand übernahm die Versorgung der Gäste, wobei die Männer das Wiesenbier zapften und die Vorstands-Frauen – gekleidet mit passenden Dirndl-Blusen – die Getränkebedienung übernahmen. Getränke gab es in allen Variationen und auch das Wärmen eines Babyfläschchens gehörte zum Service. Die ganze Siedlerfamilie war zu Gast.

Selbstverständlich wurden Lose verkauft, denn die 250 Gewinne, plus sechs Sondergewinne (ein Flachbildschirm-TV, zwei Küchengeräte, ein Licht-Musikwecker, eine Bohrmaschine und ein Brunch-Gutschein) wollten an den Mann bzw. die Frau gebracht werden. Schnell waren die 600 Lose verkauft. Jetzt musste nur noch das Küchenbuffet verzehrt werden, und anschließend wurden die Gewinne in Empfang genommen. Glückliche Gewinnerin des Hauptpreises war Frau Aach. Selbstverständlich war in der gesamten Zeit das Gespräch mit Freunden und Nachbarn in bester Oktoberfeststimmung ein weiterer Grund, diesen schönen Tag als angenehm und gelungen zu genießen und sich auf die anstehenden Feiern des nächsten Jahres zu freuen. *F. J. Müller*

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

75.: Ute-Irene Schäfer (Mainz Am Großberg); Udo Botsch, Hildegard Aach (Mayen); Karl-Heinz Winnen (Weißenthurm) – **80.:** Margot Schneider, Horst Lindemann (Mainz Am Großberg); Karl Mauer (Mainz Schlesisches Viertel); Josef Adams (Mayen); Otto Schwalb (Neustadt/Weinstraße); Helene Stegmann, Hans Themme, Peter Adams (Weißenthurm) – **90.:** Lieselotte Gerhmann, Rudolf Görlitz, (Idar-Oberstein Neuweg) **91.:** Hans Scholz (Mainz-Gonsenheim) – **92.:** Agnes Döhr (Andernach).

Zur Goldenen Hochzeit:

Ingrid und Willi Dietz (Bendorf-Sayn) – Margot und Toni Oppermann (Mayen)

Zur Eisernen Hochzeit:

Irma und Friedrich Ploch (Nackenheim)

Wir trauern um

Gisela Becher (Boppard, Heimatfreunde Buchholz) – Marianne Risch, Max Geiß (Idar-Oberstein Neuweg) – Fritz Luxem (Mayen) – Jürgen Heift (Lahnstein Im Lag) – Rudolf Legrand (Lahnstein Allerheiligenberg) – Eberhard Hünlich (Ingelheim) – Norbert Klein (Wittlich)